

Kurt Hecht, Steinbrecher Weg 54, 51427 Bergisch Gladbach, Fon: 02204/61674, Fax:  
02204/68863; E-Mail:  
Kurt\_hecht@t-online  
1. Vorsitzender

---

### **Jahresbericht über die Tätigkeiten von Juni 2010 bis Juni 2011**

Der Stadtverband Kultur ist in der Zusammensetzung seines Vorstands seit zwei Jahren unverändert geblieben und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Kurt Hecht, 1. Vorsitzender - Finanzverwaltung  
Heinz D. Haun 2. Vorsitzender - Koordinator für den Fachbereich Bildung  
Hanne Kremin, Schriftführerin - Fachbereich Vielfalt,  
Gerd-J. Pohl, stellvertretender Kassierer  
Vera Heinecke - Fachbereich Kunst.

Als Beiräte sind folgende Personen von ihren Fachbereichen in den Vorstand delegiert:

Dr. Peter Joerißen - Geschichte  
Renate Beisenherz-Galas - Literatur  
Fachbereich Theater/Tanz ist noch zu besetzen  
Melanie Ries - Fachbereich Musik

Leiterin der Geschäftsstelle ist die Verwaltungsangestellte Petra Weymans.

Ehrenmitglied ist Frau Annelis Griebler

Die Anzahl der im Stadtverband wirkenden Vereinigungen und Einzelpersonen hat sich auf 88 erhöht

Der Stadtverband Kultur bringt sich mit folgenden Instrumenten in das kulturelle Geschehen der Stadt Bergisch Gladbach ein:

#### **Kulturstaffel.**

Das Instrument der kulturSTAFFEL ist gedacht als Möglichkeit, öffentliche Aufmerksamkeit auf die Aktivitäten in *allen* 7 Fachbereichen zu lenken. Dies ist bislang in 8 Staffeln realisiert worden. Diese prinzipielle Möglichkeit haben jedoch in der Vergangenheit immer nur wenige Mitglieder genutzt; für die jetzt anstehende Staffel ist lediglich ein Vorschlag eingegangen. Bis zum August d. J. umfasst die Kulturstaffel unter diesem Vorstand 14 Veranstaltungen.

**Kulturkörbe** des Stadtverbandes sind in öffentlichen Gebäuden und anderen dem Publikum zugängliche Häusern aufgestellt und mit Informationsmaterial der Mitglieder des Stadtverbandes bestückt.

**DER BOPP.** Einmal jährlich verleiht der Stadtverband einen Kulturpreis an ein gelungenes, herausragendes Kultur- bzw. Kunstprojekt aus den Reihen seiner Mitglieder. Damit verbunden ist ein Geldbetrag von 623 €, der durch Spenden aufgebracht werden muss, und ein Kunstobjekt als Wanderpreis. Benannt ist der Preis nach dem Baumeister Ludwig Bopp, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts u.a. das historische Rathaus der Stadt und die Gronauer Waldsiedlung konzipierte.

Die 3. Preisverleihung hatte am 19.05.2010 im Foyer der BELKAW statt gefunden. Als Siegerin beim Wettbewerb ging das Ensemble Viva l'Opera mit ihrem Musiktheater „Kinder der Nacht“ hervor.

Auch in diesem Jahr hat der Wettbewerb am 21.05.2011 statt gefunden. Im Autohaus Lüttgen erhielten die Heidkamper Kulturtagen 2010 für „Licht – Macht – Schatten“ den Preis.

### **Kulturwoche/Kulturtage**

Am 02. Juli 2011 soll ein Kulturfest stattfinden.

Alle Mitglieder des Verbandes sind aufgerufen und herzlich eingeladen, sich am Kulturfest am 2. 7. 2011, 15.00 – 22.00 im Kulturhaus Zanders zu beteiligen. Das Fest mit viel und unterschiedlichem Programm solle einer geneigten Öffentlichkeit aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und den Medien – aber auch den Mitgliedern untereinander – das geballte Potenzial der Mitgliedschaft vielgestaltig vor Augen führen. Zu Theaterszenen, Minikonzerten, Lesungen, Kurzvorträgen, Installationen, Aktionen, Ausstellungen, Demonstrationen, Informationen, Dokumentationen u.a. werde es auch ein kulinarisches Angebot geben.

Der Gedanke der Vernetzung der kulturell arbeitenden Mitglieder miteinander findet eine praktische Umsetzung in den Kulturtagen mit „Worte für Orte“ die federführend vom Stadtverband durchgeführt wird.

### **Satzungsänderung**

Auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten innerhalb des Dachverbandes sind nicht frei von Unkosten. Aus diesem Grund wurde von den Mitgliedern auf ihrer letzten Mitgliederversammlung am 13.04.2011 eine Satzungsänderung beschlossen, die es auch erlaubt, Fördermitglieder mit vollem Stimmrecht aufzunehmen.

### **Fachbereich Bildung**

Im vergangenen Jahr haben nach früheren wenig erfolgreichen Versuchen, die Mitglieder dieses Bereichs zum Austausch und zu eventuellen Kooperationen zusammenzubringen, keine Begegnungen mehr stattgefunden. HD Haun als Koordinator des Fachbereichs hat stattdessen intensiv in der Zusammenarbeit mit der Kreativitätsschule, dem Kulturbüro und dem Jugendamt an der 2. Bewerbung für den Wettbewerb „Kommunales Gesamtkonzept kulturelle Bildung“ mitgewirkt. Darüber hinaus hat er sich auf Kreisebene im Fachforum „Lebenslanges Lernen“ engagiert und dort deutlich gemacht, dass es in Bergisch Gladbach neben formalen Bildungsgängen eine Vielzahl informeller und persönlichkeitsbildender Angebote und Qualifikationsmöglichkeiten gibt.

### **Fachbereich Geschichte**

Im Bereich Geschichte hat im letzten Jahr, am 17.07.2010, ein Treffen der Bereichsmitglieder stattgefunden, bei dem gegenseitiger Informationsaustausch und gegenseitige Einladungen zu Veranstaltungen verabredet wurden. Dr. Peter Joerßen erklärte sich bereit, den Bereich zu koordinieren. Es sollen weiterhin unregelmäßige Treffen stattfinden

### **Fachbereich Kunst**

Im Fachbereich Kunst hat es 4 Fachbereichstreffen mit folgenden Themen gegeben:  
11.3.2010: Kommunales Gesamtkonzept, Kulturelle Bildung (Krea), Kunst und Schule (Fr. Bonenkamp), Projekte des Stadtverbandes: BOPP / Kulturstaffel / Kulturtage – Rund um den Baum. 24.6.2010 mit Gästen aus dem AK Vielfalt: Vortrag über Antragstellung von Fördermitteln (P. Weymans), Projekte des Stadtverbands. 24.11.2010 mit Gästen aus den AK's Musik/Tanz/Theater/Literatur: Alte Feuerwache, Kinderkulturfest, Gäste: Musik-Tanz-Theater-Literatur. 23.2.2011: Vortrag über Publikationsmöglichkeiten von Veranstaltungen (P. Weymans) im Terminkalender / Veranstaltungsplaner / Kultur-Ticker, Kulturfest 2.7.2011, Kinderkulturfest 2012. Ferner wurde ein Arbeitskreises für Kinder- und Jugendkultur gebildet, die Kulturpatenschaften und ein Kinder- und/oder Jugendkulturpreis diskutiert.

### **Fachbereich Literatur**

Frau Beisenherz-Galas koordiniert den Bereich Literatur. In 2010 hatte es einen Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kulturtage „Verwurzelt und verzweigt“

gegeben, bei dem ca. 100 Geschichten zum Thema Baum eingesandt wurden. Für 2011 sind Literaturtage „Worte für Orte“ geplant.

### **Fachbereich Musik**

Im Bereich Musik hat im letzten Jahr ein Treffen der Bereichsmitglieder stattgefunden, an dem sehr viele Mitglieder teilgenommen haben. Melanie Ries erklärte sich bereit, den Bereich zu koordinieren. Sie freut sich über Ideen aus der gesamten Mitgliederschaft.

### **Fachbereich Theater**

Im Bereich Theater/ Tanz hat ein Treffen stattgefunden, der Versuch, ein weiteres Treffen durchzuführen, scheiterte an mangelnder Resonanz.

### **Fachbereich Vielfalt**

Im letzten Jahr hat es eine gemeinsame Einladung an den Fachbereich Vielfalt mit dem Fachbereich Kunst gegeben. Darüber hinaus hat die Belkaw (Vielfalt) die letztjährige BOPP-Verleihung unterstützt und das Autohaus Lüttgen als Mitglied des Fachbereiches hat in diesem Jahr den Rahmen für die Verleihung gestellt.

### **Galerie Villa Zanders / Theas Theater**

Zwei Mitglieder des Stadtverbandes hatten im letzten Jahr mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich glücklicherweise beheben ließen. Der Vorstand hat die Ereignisse um die Galerie Villa Zanders und Theas Theater verfolgt und Hilfe in seinem ihm möglichen Rahmen angeboten.

Die Probleme der Galerie Villa Zanders sind hinreichend bekannt, hier hat der Vorstand regelmäßig Kontakt zur Vorsitzenden des Trägervereins Galerie und Schloss gehalten und hat auch ein Gespräch mit Dr. Speer geführt, um Klarheit über den Sachverhalt zu gewinnen. Kurt Hecht nahm an einem Gesprächskreis Interessierter und Freunde der Galerie teil. Er und Hanne Kremin gaben auf Wunsch des Kölner Stadt-Anzeigers ein Interview, das nach Abdruck eine positive Resonanz aus der Leserschaft erhielt. Inzwischen hat nun die Mitgliederversammlung des Trägervereins Galerie und Schloss mitteilen können, dass die Verhandlungen mit der Stadt zu einem guten Ergebnis geführt haben und die Leitung der Galerie weiter arbeiten kann.

Das zweite Mitglied des Stadtverbandes Theas Theater hatte mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Vera Heinecke und Hanne Kremin nahmen an der ersten Krisensitzung teil, später war Heinz D. Haun bei der Gründung eines Trägervereins anwesend. Auch hier wurde der Leitung Hilfe von Seiten des Stadtverbandes angeboten, Theas Theater konnte im Laufe der nächsten Monate offensichtlich aus eigener Kraft seine Arbeit fortführen.

### **Regionale 2010 / Alte Feuerwache**

Die Regionale 2010 ist auch in Bergisch Gladbach ein Thema, das der lokalen Presse zu Schlagzeilen verhilft. Der Vorstand des Stadtverbandes fühlte sich davon betroffen, dass Planungen für die obere Kultur-Meile, also der Konrad-Adenauer-Platz bis zur oberen Hauptstraße aus finanziellen Gründen zurück gestellt wurde und fragte sich, ob da denn nichts mehr zu retten ist.

Bezüglich der Alten Feuerwache hatte ein Gutachter darauf hingewiesen, dass das Gebäude für kulturelle Zwecke brauchbar ist und nutzbar gemacht werden könnte. Der Vorstand hatte das Gebäude besichtigt. Die komplette Heizungsanlage ist defekt. Über die Verwendbarkeit hatte sich der Vorstand mit seinen Mitgliedern viele gute Möglichkeiten überlegt. Zudem hatte die evangelische Kirchengemeinde ihr Interesse an dem Gelände angemeldet. Es wurden Gespräche mit der ev. Kirchengemeinde über eine gemeinsame Nutzung (für Kultur und Kir-

che) geführt. Leider war die Kirchenverwaltung unter dem Vorwand der Finanzierbarkeit von einer Sanierung des Gebäudes zurückgetreten und hatte Überlegungen bezüglich eines Neubaus angestellt. Der Bürgerantrag des Vorsitzenden Kurt Hecht beim Ausschuss für Anregungen und Beschwerden für eine Nutzung der Alten Feuerwache durch die Kultur brachte zwar Anerkennung, aber nicht die erhofften Wünsche. Der Antrag wurde an den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport verwiesen und dort zurückgestellt. Somit wird das Gebäude ungenutzt weiter verfallen.

### **Forcierung Querschnittbereich Kinder- und Jugendkultur**

Die Idee des Bereichs wurde oben vorgestellt. Die Mitgliedschaft wird um eine Stellungnahme gebeten, ob sie die Bemühungen für wichtig hält und - wenn ja - wie eine Forcierung des Gedankens aussehen kann.

Bergisch Gladbach, den 30. Mai 2011

Für den Vorstand:

gez. Kurt Hecht

Bensberger Bank (37062124) 1074016; Kreissparkasse Köln (37050299) 311031823;

VR Bank (37070024) 3631478017

Vorstand: Hecht, Haun, Pohl, Kremin, Heinecke